

# Das Ergebnis des Preisaus Schreibens

von K. Thienemanns Verlag, Stuttgart, haben die unterzeichneten Preisrichter wie folgt festgestellt:

## I. Geldpreise konnten folgenden Einsendungen zuerkannt werden:

Sonderpreis M. 1000.— „Anatol“	1. Preis M. 500.— „Mens agitatio molem“
2. Preis M. 300.— „Der gute Wille“	3. Preis M. 200.— „Unpraktisch“
4. Preis M. 100.— „Münza“	5. Preis M. 50.— „Buchgeisterchen“.

II. Buchpreise erhielten die Einsendungen „Guttempler“, „Stuttgart-München“, „Ja nicht langweilig“, „Nordfriesland“, „Sonne“, „Aufstieg“, „Emsch“. Darüber hinaus konnten noch eine Reihe Bewerber mit Trostbuchpreisen bedacht werden.

gez. Dr. Wilmanns, Studienrat, gez. Wilhelm Fronemann, gez. Karl Scheffel.

Als Verfasser wurden festgestellt:

„Anatol“ Herr Gustav Habecker i. H. Hans Goltz,	Buchhandlung München.
„Mens agitatio molem“ Herr Rudolf Brandes i. H. J. D. Küster,	„ Bielefeld.
„Der gute Wille“ Frau Frieda Magnus i. H. Gräfe & Unzer,	„ Königsberg.
„Unpraktisch“ Frl. Eva v. Eckardt i. H. Korn & Berg,	„ Nürnberg.
„Münza“ Herr Walter Körner i. H. Th. Körner	„ Altenburg.
„Buchgeisterchen“ Herr Hanns Luckenwald i. H. S. Kühler	„ Oberhausen.
„Guttempler“ Herr Konrad Walter i. H. Reisner'sche	„ Liegnitz.
„Stuttgart-München“ Frl. Eug. Abele i. H. Lindemanns	„ Stuttgart.
„Ja nicht langweilig“ Herr Walter List i. H. Wohlersche	„ Ulm a. D.
„Nordfriesland“ Frl. Marga Payzlar i. H. Koch	„ Niebüll.
„Sonne“ Herr Walter Rathe i. H. Reisner'sche	„ Liegnitz.
„Aufstieg“ Frl. Hanna Machevius i. H. E. Melkers	„ Waldenburg.
„Emsch“ Frl. Hildegard Warneck i. H. J. F. Steinkopf	„ Stuttgart.

Der Verlag gibt seiner Freude Ausdruck, daß er den Preisträgern die Preise noch als Weihnachtsgabe zusenden konnte, und dankt allen, die durch ihre Beteiligung ihre Interesse an der guten Jugendschrift bekundet haben.

**Stuttgart, K. Thienemanns Verlag**

den 24. Dezember 1921.